

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 20. Mai 2010  
im Bürgerhaus Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 21:55 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:58 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:55 Uhr bis 21:58 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Christian Gill  
als Vorsitzender

GV Hubert Meier  
GV Hans-Christian Pries  
GV Jürgen Lück

BM Heinrich Hartz  
BM Hans Henning Ratjen  
BM Dr. Johannes Vogt

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Frau Harder, Amt Großer Plöner See  
BGM Joachim Runge, GV Horst Jurgeneit, GV Herbert von Mellenthin, GV Hans-Jürgen  
Gast **von 20:55 Uhr bis 21:52 Uhr;**  
Herr Reimers (Amtsverwaltung), Herr Kühle (Architekturbüro) **ab 20:20 Uhr;**  
weitere Zuhörer/innen: 6

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 05.05.2010 zu Donnerstag, 20. Mai 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 11. März 2010 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich –
5. F-Plan
6. Ausbau Trentrade / Lindaukamp
7. Abbiegespur Langenrade
8. Bootsanleger
9. CDU-Antrag Nr. 5: Beschilderung Schiffsanleger
10. Raseninstandsetzung Sportplatz
11. Ölabscheider Feuerwehr
12. Kindergarten
13. Straßenschäden
14. Leitungswechsel 20 KV:  
Vogelsang, Bahnhofstraße, B 430, Marienhof, Achterhof
15. Regenwasserstau Trentrade
16. Interkommunale Zusammenarbeit
17. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

18. Niederschrift vom 11. März 2010 – nichtöffentlicher Teil –
19. Bauangelegenheiten
20. Berichte aus dem Bauhof
21. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Siehe TOP 1 (Seite 4 öffentlicher Teil)**

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 11. März 2010 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich –
5. F-Plan
6. Ausbau Trentrade / Lindaukamp
7. Abbiegespur Langenrade
8. Bootsanleger
9. Rathaus
10. Ölabscheider Feuerwehr
11. Kindergarten
12. Regenwasserstau Trentrade
13. Interkommunale Zusammenarbeit
14. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

15. Niederschrift vom 11. März 2010 – nichtöffentlicher Teil –
16. Bauangelegenheiten
17. Berichte aus dem Bauhof
18. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden folgende Änderungswünsche vorgebracht:

TOP 9 – wird gestrichen

TOP 9 neu: **Rathaus**

TOP 10 – wird gestrichen

TOP 13 – wird gestrichen

TOP 14 – wird gestrichen

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**TOP 2****Niederschrift vom 11. März 2010 - öffentlicher Teil -**

Es werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 3****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

BGM Runge gibt Folgendes bekannt:

- Auftrag an die Fa. Sitte zum Festpreis von 10.000 € vergeben
- Schild „Auf Wiedersehen“ wird wieder angebracht
- Maßnahme Lisch beginnt morgen
- Rolltorprüfung am Bauhof erfolgt am 26.05.2010
- Kostenübernahmeschreiben an die DB ist versandt
- Bedarf Fahrzeuge Bauhof – Bitte an die Fraktionen um entsprechende Beratung
- FA am 25.05.2010 findet im kleinen Raum statt

GV Gill berichtet, dass sich Herr Kühle etwas verspätet und daher der TOP 5 entsprechend nach hinten verschoben wird.

**TOP 4****Offene Punkte -öffentlich-**

Siehe *anliegende* Liste.

**TOP 6****Ausbau Trentrade / Lindaukamp**

BM Ratjen erläutert seine Eindrücke nach einer Besichtigung der Örtlichkeiten. Es erfolgt eine ausführliche Aussprache.

GV Pries bringt vor, dass der gerade an das Ingenieurbüro Hauck erteilte Auftrag gestoppt werden sollte, solange keine Einigung über die Maßnahme besteht.

Es soll ein Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Hauck am 31.05.2010 um 20:00 Uhr vereinbart werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 7****Abbiegespur Langenrade**

Herr Reimers erläutert die Ergebnisse des Termins mit dem Ingenieurbüro.  
Für den Baubeginn besteht noch kein konkreter Termin.

**TOP 8****Bootsanleger**

Nach einem kurzen Gespräch wird ein Abnahmetermin für den 31.05.2010 um 17:00 Uhr vereinbart. Herr Reimers bittet die Anwesenden, alle bekannten Beanstandungen an ihn zu melden, damit diese noch vor dem Abnahmetermin an die ausführende Firma weitergeleitet werden können.

Das Problem der statischen Aufladung ist bereits bekannt. Die Firma ist schon mit der Nachbesserung beschäftigt.

*Herr Kühle nimmt ab 20:20 Uhr an der Sitzung teil.*

**TOP 5****F-Plan**

BGM Runge und GV Pries erklären sich für befangen und verlassen um 20:23 Uhr den Raum.

Für die Befangenheit von BGM Runge stimmen:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Für die Befangenheit von GV Pries stimmen:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Herr Kühle erläutert ausführlich die dem *Originalprotokoll anliegende* Aufstellung. Abschließend wird festgestellt, dass der Plan nach einigen redaktionellen Änderungen in der aktuellen Form beschlossen werden könnte, da keine Beanstandungen vorgebracht wurden, die den Plan in seinen Grundzügen ändern würden.

BGM Runge und GV Pries nehmen wieder an der Sitzung teil und werden über den Sachstand informiert.

**TOP 9****Rathaus**

GV Gill führt aus, dass eine Entschädigung von ca. 3.000 € zu erwarten ist.

Die Mieterin der Wohnung im Rathaus wünscht den Einbau einer Wohnungseingangstür, da die vorhandene Tür keine ausreichende Sicherheit bietet.

Die *Verwaltung* wird gebeten entsprechende Preise einzuholen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag an die GV:

Der PBA empfiehlt den Einbau einer Wohnungseingangstür für bis zu 1.500 € in der Wohnung der Mieterin des Rathauses.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Nach kurzer Diskussion über die Erneuerung des Fußbodens und der Tür der VHS ergeht folgender Beschlussvorschlag an die GV:

Der PBA empfiehlt den Bodenbelag im Flur EG und OG von insgesamt ca. 30 m<sup>2</sup> komplett mit Linoleum für ca. 2.000 € zu erneuern. Ebenso wird empfohlen, die Tür zum Raum der VHS zu erneuern.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **TOP 10**

#### **Ölabscheider Feuerwehr**

GV Gill berichtet, dass die Ölabscheideanlage bei der TÜV-Prüfung bereits das dritte Mal durchgefallen ist. Es besteht noch eine kleine Undichtigkeit an der Stiefelwaschanlage. Der Einbau von Inlinern lt. Beschluss des PBA war aus baulichen Gründen nicht möglich.

Der TÜV merkte an, dass der große Behälter voraussichtlich in den nächsten Jahren eine Undichtigkeit aufweisen wird. Es besteht jedoch derzeit kein Handlungsbedarf.

Drei Außentüren der Feuerwehr sollen auf eine höhere Schutzklasse nachgerüstet werden. Entsprechende Absprachen mit der Firma wurden bereits getroffen. Eine Kostenverteilung wird noch von der Firma mitgeteilt.

### **TOP 11**

#### **Kindergarten**

Herr Reimers erläutert, dass die Erneuerung der Verglasung durch Doppelstegplatten allein nicht ausreichen wird, da die Holzkonstruktion bereits morsch ist. Es wäre voraussichtlich eine komplette Erneuerung nötig, die einige tausend Euro kosten würde. Es stellt sich nun die Frage, ob das Vordach überhaupt noch benötigt wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Kindergarten abzustimmen, ob das Vordach abgenommen werden kann.

#### Beschluss:

Sollte das Vordach nicht mehr benötigt werden, soll es abgerissen werden.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **TOP 12**

#### **Regenwasserstau Trentrade**

BGM Runge erklärt kurz den Sachstand und gibt bekannt, dass ein Schaden von 1.600 € entstanden ist.

BGM Runge erklärt sich für befangen und verlässt um 21:25 Uhr den Raum. Für die Befangenheit stimmen:

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Herr Reimers erläutert die Ergebnisse der heutigen Begehung. Es handelt sich bei der Leitung eindeutig um eine gemeindeeigene Leitung. Wenn eine gemeindeeigene Leitung verstopft, dann hat die Gemeinde auch dafür aufzukommen. Warum jedoch Wasser in den Schacht mit der Elektrizität gelaufen ist, lässt sich auf den ersten Blick nicht ersehen. Die Rechnung für den Pumpwagen von der Firma Remondis muss auf jeden Fall von der Gemeinde gezahlt werden. Die sonstigen Schäden werden dem KSA gemeldet. Erstattungen richten sich nach der Entscheidung des KSA.

BGM Runge nimmt um 21:35 Uhr wieder an der Sitzung teil und wird über den Sachstand informiert.

### TOP 13

#### Interkommunale Zusammenarbeit

BGM Runge und GV Pries erklären sich für befangen und verlassen den Raum um 21:36 Uhr.

Für die Befangenheit stimmen:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

GV Gill erläutert, dass die Stadt Plön gemeinsam mit der Gemeinde Ascheberg Gewerbeflächen ausweisen möchte. Hierfür wünscht die Stadt Plön mindestens einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung der Bauausschüsse. Die erste Sitzung dieser Art soll möglichst noch im Juni dieses Jahres stattfinden.

GV von Mellenthin wirft ein, dass der GA unbedingt eingebunden werden sollte, da es im Wesentlichen um Vertragsverhandlungen gehen wird.

Über ein Treffen mit der Stadt Plön wird ausführlich gesprochen. Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Der PBA wird einen Termin mit dem Bauausschuss der Stadt Plön vereinbaren.

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

BGM Runge und GV Pries nehmen um 21:48 Uhr wieder an der Sitzung teil und werden über den Sachstand informiert.

### TOP 14

#### Anfragen

- GV von Mellenthin wendet sich an BGM Runge und erfragt, warum der GA nicht an dem Gespräch mit der Stadt Plön zum Thema interkommunale Zusammenarbeit beteiligt wurde. BGM Runge erläutert, dass er allein geladen wurde und bei Erfragen des Themas des Termins hat er entschieden, den Vorsitzenden des PBA mitzunehmen. Er hätte auch den Vorsitzenden des GA mitnehmen können.
- BGM Runge verliest folgende **Anlagen** zum Protokoll:
  - Schreiben zum Schulgarten-Unterricht
  - Antrag auf eine Fläche für einen Schulwald
  - Maßnahmenmeldung Naturpark
  - Schreiben des Ing.-Büros Zaber zur Rohrnetzpflege
  - Schreiben von BGM Runge an die Mitglieder der GV

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*GV Gast verlässt um 21:52 Uhr die Sitzung.*

- BM Hartz gibt bekannt, dass die Jugendwehr an diesem Wochenende Besuch von der Jugendwehr Averlak bekommt.
- BM Hartz erläutert, dass zum Termin der GV am 01.07.2010 der Rote Hahn Stufe 2 bei der Gemeindefeuerwehr durchgeführt wird. Die GV sollte verschoben werden. Es wird der 06.07.2010 um 19:30 Uhr vorgeschlagen.

*Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21:55 Uhr.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Christian Gill*

*Hellen Harder*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 4:** Liste der offenen Punkte

**zu TOP 5:** Aufstellung F-Plan (*nur Originalprotokoll*)

- zu TOP 14:**
- Schreiben zum Schulgarten-Unterricht
  - Antrag auf eine Fläche für einen Schulwald
  - Maßnahmenmeldung Naturpark
  - Schreiben des Ing.-Büros Zaber zur Rohrnetzpflege
  - Schreiben von BGM Runge an die Mitglieder der GV